

Modelleisenbahnfreunde lassen es zwischen

Am kommenden Sonntag öffnet der Verein seine Räume für die Öffentlichkeit

Am Sonntag, dem 2. Advent, ist es wieder soweit: Die Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar öffnen erstmals in diesem Jahr ihre Türen, um Interessenten am Erlebnis Modelleisenbahn im Vereinsheim in der Christian-Messner-Straße 4 teilhaben zu lassen.

INGRID KOHLER

Trossingen. Viele Fleißstunden und viel „Kohle“ haben etwa die etwa ein Dutzend Modelleisenbahnenthusiasten, die zum harten Kern des knapp 30 Mitglieder zählenden Vereins zählen, seit einem Jahr in ihre Anlage gesteckt. Doch einer, der nicht nur Mann der ersten Stunde des im Jahr 1984 gegründeten Vereins war, sondern seither jede freie Minute in Trossingen verbrachte, ist nicht mehr dabei: Der langjährige erste Vorsitzende Siegfried Haug aus Epfendorf ist im Mai dieses Jahres verstorben und hat eine große Lücke bei den Modelleisenbahnfreunden am oberen Neckar hinterlassen. „Ja, es muss auch ohne Siegfried Haug weitergehen“, sagt der Vorsitzende Jürgen Hauser und zeigt sich froh darüber, dass in den vergangenen Jahren mit Thomas Rees und Peter Schmaland zwei Mitglieder gewonnen werden konnten, die eine gute Ergänzung zum „Bestand“ wurden.

Während Roland Beckers der Mann für die moderne PC-gesteuerte Technik ist, ist Peter Schmaland der „Schreiner für alle Fälle“. So wurden im Bereich der Strecke Spur N, die auf Modulbasis nun auf zwei „Etagen“ verläuft, eine Verkleidung in aktueller grauer Optik geschaffen – die



Frieder Liebermann hat ein Jahr lang viele Stunden Arbeit in den Ringlockschuppen gesteckt, der erst in dieser Woche wieder eingebaut wurde. Foto: Ingrid Kohler

sich optisch zwar kontrastreich, aber sehr ansprechend in das urig alte Ambiente mit Holzbalken und -stützen im Vereinsraum einfügt. Die hellen Platten, die im Hintergrund angebracht wurden, sind die Herausforderung fürs kommende Jahr, wenn eine Landschaft aufgemalt werden soll.

Einer der „alten Garde“ ist Frieder Liebermann, der nicht nur mit seiner detailgetreuen Landschaftsmalerei an inzwischen einigen Wänden ein unentbehrlicher Mitstreiter ist. Er hat seit knapp einem Jahr viele Stunden seiner Freizeit in den Ringlockschuppen gesteckt, der vor fünf Jahren erstmals mit der Drehscheibe eingebaut wurde. Jetzt hat er den

21-teiligen Schuppen mit einem Boden und Wartungsgruben ausgestattet. Auch eine Beleuchtung mit 120 Leuchtdioden hat er eingebaut und die Außenanlage begrünt, sodass im Betriebswerk nun Leben eingekehrt ist.

Lebhaft geht es zwischenzeitlich auf der im vergangenen Jahr erbauten Ruine zu, die zum großen Teil die Handschrift des Vorsitzenden Jürgen Hauser zeigt. Wie gut, dass in Trossingen schon zwei Mal Modell-Landschaftsbaukurse angeboten wurden. Deren Leiter Stefan Kraus hat die Teilnehmer in die Geheimnisse der hohen Modell-Landschaftsbaukunst eingeführt und wer jetzt mit Adleraugen das Gelände rund um die

Ruine inspiziert, dem fällt auf, dass es bis ins winzigste Detail der Natur nachempfunden wurde. Jeder Grashalm steht am richtigen Fleck, Bäume, Büsche, Steine, dazwischen eine riesige Schaffherde mit Schäfer, Mountainbiker auf der Fahrt zur „Burgschänke“, wo eine fröhliche Runde bereits die Bierkrüge stemmt. Weiter wurden eine Hängebrücke eingebaut, etliche Wanderer strömen zur Ruine, auf dem Wanderparkplatz parken Fahrzeuge aus den 1960/70er-Jahren und wer ganz genau hinschaut, der findet in der beleuchteten Tropfsteinhöhle ein kleines Teufelchen.

Wenn an den Tagen der offenen Tür die Züge rollen, wenn es dampft und zischt, dann werden nicht nur Kinderaugen strahlen, ist sich Jürgen Hauser sicher. Im Aufenthaltsraum des Vereinsheims kommen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz, denn die Küchencrew der Modelleisenbahnfreunde verwöhnt die Gäste an allen Ausstellungstagen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Im Modellbahn-Flohmarkt kann Zubehör und rollendes Material aus allen Epochen erworben werden.

Info

Die Ausstellung der Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar e. V. in der Christian-Messner-Straße 4 ist wie folgt geöffnet: Sonntag, 8. Dezember (2. Advent), Sonntag, 15. Dezember (3. Advent), Sonntag, 22. Dezember (4. Advent) und Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene (inkl. einer Tasse Kaffee) zwei Euro, Kinder sind frei. Weitere Info unter www.modelleisenbahnfreunde.de